

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung am Dienstag, dem 08.12.2015 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 16:48 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

Bontrup, Martin
Vertretung für Herrn Wilhelm Wessels
Gochemann, Josef Dr.
Haselkamp, Anneliese
Vertretung für Herrn Harald Koch
Haub, Christoph
Vertretung für Frau Elke Müller
Henrichmann, Marc
Kleerbaum, Klaus-Viktor
Kummann, Norbert
Löcken, Claus
Pohlmann, Franz
Schulze Havixbeck, Hubert
Schulze Tomberge, Ulrike
(ab TOP 4, 16:38 Uhr)

SPD-Kreistagsfraktion

Bednarz, Waltraud
Bockemühl, Thomas
Kunstlewe, Manfred
Rampe, Carsten
Waldmann, Johannes

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Kohaus, Stefan (nach TOP 8, 16:45 Uhr)

FDP-Kreistagsfraktion

Mühlenkamp, Pembe (ab TOP 2, 16:31 Uhr)

UWG-Kreistagsfraktion

Kirstein, Günter Dr.

FAMILIE/DIE LINKE-Kreistagsfraktion

Stratmann, Marcel

Der Ausschussvorsitzende Dr. Josef Gochermann eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Aktualisierung von Dienst-/Geschäftsanweisungen im Finanzwesen gemäß § 31 GemH-VO NRW
Vorlage: SV-9-0370
- 2 Münsterland e. V.: Erlass eines Betrauungsaktes
Vorlage: SV-9-0415
- 3 Austritt aus dem Verein "Das Münsterland - die Gärten und Parks"
Vorlage: SV-9-0380
- 4 European Energy Award - Beschluss über das Energiepolitische Arbeitsprogramm mit dem Maßnahmenplan 2015 ff.
Vorlage: SV-9-0367
- 5 Maßnahmen zur Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW)
Vorlage: SV-9-0410
- 6 Zukünftige Besetzung der EUREGIO-Gremien
Vorlage: SV-9-0379
- 7 Änderung des Gesellschaftsvertrages der FMO GmbH
Vorlage: SV-9-0416
- 8 FMO GmbH: Einzahlung der 3. Tranche des Finanzierungskonzeptes
Vorlage: SV-9-0418
- 9 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 10 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 7. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung
am 08.12.2015
TOP 1 öffentlicher Teil
SV-9-0370

**Aktualisierung von Dienst-/Geschäftsanweisungen im Finanzwesen gemäß § 31
GemHVO NRW**

Die Sitzungsvorlage wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 7. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung
am 08.12.2015
TOP 2 öffentlicher Teil
SV-9-0415

Münsterland e. V.: Erlass eines Betrauungsaktes

Kreisdirektor Gilbeau erläutert, dass es sich bei der Betrauung um einen formal-juristischen Akt zur Absicherung im Hinblick auf das EU-Beihilferecht handelt.

Beschlussempfehlung:

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgende Beschlussvorschläge zu unterbreiten:

1. Der als Anlage beigefügte Betrauungsakt für den Münsterland e.V. wird beschlossen.
2. Der Landrat wird bevollmächtigt, künftige Änderungen des beschlossenen Betrauungsaktes für den Münsterland e.V. vorzunehmen, soweit dies einer erkennbaren rechtssicheren bzw. rechtskonformen Betrauung dient.
3. Die Vertreter des Kreises Coesfeld in der Mitgliederversammlung des Münsterland e.V. werden angewiesen, auf die Einhaltung des Betrauungsaktes und die Erbringung der in § 2 des Betrauungsaktes aufgeführten Dienstleistungen hinzuwirken.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 7. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung
am 08.12.2015
TOP 3 öffentlicher Teil
SV-9-0380

Austritt aus dem Verein "Das Münsterland - die Gärten und Parks"

Über den Tagesordnungspunkt wird ohne weitere Aussprache beschlossen.

Beschlussempfehlung:

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag zu unterbreiten:

Der Kreistag stimmt dem Austritt des Kreises Coesfeld aus dem Verein „Das Münsterland - Die Gärten und Parks“ zu.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 7. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreientwicklung
am 08.12.2015
TOP 4 öffentlicher Teil
SV-9-0367

European Energy Award - Beschluss über das Energiepolitische Arbeitsprogramm mit dem Maßnahmenplan 2015 ff.

Kreisdirektor Gilbeau weist darauf hin, dass in Bezug auf den European Energy Award seitens der Verwaltung laufend Bericht erstattet werde. Vorgesehen sei es, in zweieinhalb bis drei Jahren die eea-Auszeichnung in Gold zu erreichen. Die Finanzierung der hierfür erforderlichen Maßnahmen könnte zum Teil auch durch Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW erfolgen.

Beschlussempfehlung der AG Klimaschutz:

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgende Beschlussvorschläge zu unterbreiten:

1. Das in der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage beigefügte aktualisierte Energiepolitische Arbeitsprogramm mit dem Maßnahmenplan der Jahre 2015 ff wird beschlossen.
2. Über die für die Umsetzung notwendigen Mittel ist im Rahmen der Haushaltsberatungen für die jeweiligen Haushaltsjahre zu entscheiden.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 7. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreientwicklung
am 08.12.2015
TOP 5 öffentlicher Teil
SV-9-0410

Maßnahmen zur Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW)

Kreisdirektor Gilbeau führt aus, dass in der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten Übersicht vor allem Maßnahmenvorschläge aus dem Bereich des laufenden Unterhalts aufgeführt seien. Die Umsetzung dieser Maßnahmen sei daher mit positiven Aspekten im Hinblick auf die Substanzerhaltungsquote verbunden.

Nach kurzer Aussprache über die in der Sitzungsvorlage angegebenen Daten lässt Vorsitzender Dr. Gochermann abweichend vom ersten Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage darüber abstimmen, ob alle in der Anlage aufgeführten Maßnahmen zur Förderung nach dem Gesetz zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW (KInvFöG NRW) bis zum maximalen Höchstbetrag angemeldet werden sollen. Auf eine Prioritätensetzung wird verzichtet. Der zweite Beschlussvorschlag bleibt unverändert.

Beschlussempfehlung:

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgende Beschlussvorschläge zu unterbreiten:

1. Der Landrat wird beauftragt, die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen zur Förderung nach dem Gesetz zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW (KInvFöG NRW) bis zum maximalen Höchstbetrag anzumelden. Soweit die Maßnahmen bisher im Haushaltplan 2015 nicht oder nicht in voller Höhe veranschlagt waren, werden diese unter Bezug auf § 5 des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW – KInvFöG über- bzw. außerplanmäßig bewilligt. Sofern die vorgesehenen Maßnahmen nicht aus Mitteln des KInvFöG finanziert werden können, sind Eigemittel des Kreises Coesfeld einzusetzen.
2. Der Kreis Coesfeld fördert den Ausbau der Breitbandinfrastruktur und beteiligt sich an dem hierzu aufgelegten Bundesförderprogramm. Hierfür stellt der Kreis aus Eigenmitteln investiv 250.000 € zu Verfügung. Der Landrat wird beauftragt, in Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden und der Wfc, die weitere Durchführung vorzunehmen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 7. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung
am 08.12.2015
TOP 6 öffentlicher Teil
SV-9-0379

Zukünftige Besetzung der EUREGIO-Gremien

Vorsitzender Dr. Gochermann verliest die Besetzungsvorschläge im Plenum. Von Seiten der Städte und Gemeinden sei zum Zeitpunkt der Sitzung noch kein Vorschlag eingegangen, so dass diese erst in der Kreisausschusssitzung benannt werden könnten.

Beschlussempfehlung:

Dem Kreis Ausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgende Beschlussvorschläge zu unterbreiten:

1. Der Kreis Coesfeld benennt die folgenden vier Vertreter/innen und dessen Stellvertreter/innen für die EUREGIO-Verbandsversammlung:

Mitglieder:

1. KD Joachim L. Gilbeau (Verwaltungsvertreter)
2. Dr. Josef Gochermann (CDU)
3. Josef Lütkecosmann (CDU)
4. Birgitta Sparwel (SPD)

Stellvertreter/innen:

1. Simone Thiesing
2. Hubert Schulze Havixbeck
3. Ulrike Schulze Tomberge
4. Manfred Kunstlewe

2. Der Kreis Coesfeld schlägt der EUREGIO-Verbandsversammlung vor, die folgenden vier Personen als Vertreter/innen des Kreises Coesfeld in den EUREGIO-Rat zu entsenden:

Mitglieder:

1. Markus Schmitz (CDU)
2. N. N.
3. N. N.
4. Dr. Josef Gochermann

Benannt durch:

Stadt Dülmen
Städte und Gemeinden (außer o. g.)
Städte und Gemeinden (außer o. g.)
Kreis Coesfeld

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 7. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung
am 08.12.2015
TOP 7 öffentlicher Teil
SV-9-0416

Änderung des Gesellschaftsvertrages der FMO GmbH

Über den Tagesordnungspunkt wird ohne weitere Aussprache abgestimmt.

Beschlussempfehlung:

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgende Beschlussvorschläge zu unterbreiten:

1. Der Kreistag stimmt der Änderung der Satzung der FMO GmbH zu.
2. Der Kreistag weist den Vertreter des Kreises Coesfeld in der Gesellschafterversammlung der FMO GmbH an, einem entsprechenden Beschluss zuzustimmen.
3. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass eine Übertragung der von der Stadtwerke Osnabrück AG gehaltenen Anteile auf die OBG Osnabrücker Beteiligungs- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH stattgefunden hat.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 7. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreientwicklung
am 08.12.2015
TOP 8 öffentlicher Teil
SV-9-0418

FMO GmbH: Einzahlung der 3. Tranche des Finanzierungskonzeptes

Vorsitzender Dr. Gochermann weist darauf hin, dass dieser Beschluss aus insolvenzrechtlicher Sicht erforderlich sei.

Beschlussempfehlung:

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgende Beschlussvorschläge zu unterbreiten:

1. Der Kreis Coesfeld beteiligt sich an der Kapitalerhöhung bei der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH (FMO GmbH) für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von insgesamt 16,8 Mio. EUR entsprechend seiner Anteile am Stammkapital von 0,4514 Prozent mit 75.833 EUR durch Einzahlung in die Kapitalrücklage zum 15. Januar 2017. Grundlage ist das im Jahr 2014 von den Gremien der FMO-GmbH verabschiedete langfristige Finanzierungskonzept mit der Variante A.
2. Der Kreistag weist den Vertreter des Kreises Coesfeld in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH an, einem entsprechenden Beschluss über die Kapitalerhöhung von 16,8 Mio. EUR mit dem darin enthaltenen Anteil des Kreises Coesfeld von 75.833 EUR zuzustimmen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 7. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreientwicklung
am 08.12.2015
TOP 9 öffentlicher Teil

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates

Regionale-Projekt Radschnellweg Westliches Münsterland „Regio.Velo“

Kreisdirektor Gilbeau teilt mit:

„Im Rahmen des Regionale-Projektes „Regio.Velo“ wird eine Schnellverbindung für Radfahrer von Isselburg an der niederländischen Grenze bis nach Coesfeld angestrebt. Gemäß der im Mai 2014 getroffenen Kooperationsvereinbarung trägt auch der Kreis Coesfeld die Ziele der Partnerkommunen mit, u.a. die Fortführung und Konkretisierung der Planungen für den Streckenabschnitt Velen-Coesfeld.

Aktuell wurden die Ergebnisse einer vertiefenden Machbarkeitsstudie vorgestellt und seitens der Projektkommunen beraten. Um entsprechend der Empfehlung des Landes einen zeitnahen Projektfortgang zu ermöglichen, sollen nun die zuständigen Gremien der Projektkommunen eingebunden werden, um über die Freigabe kommunaler Mittel für eine nächste Planungsphase zu entscheiden. **Für den Kreis Coesfeld ergeben sich keine weiteren Finanzierungszusagen.**

Die Ergebnisse der vertiefenden Machbarkeitsstudie für den Streckenabschnitt Isselburg-Velen (dieser Streckenabschnitt wurde in einem „Landeswettbewerb Radschnellwege“ prämiert, was eine achtzigprozentige Förderung der Studie ermöglichte) können wie folgt zusammengefasst werden:

- Die Realisierung der Gesamttrasse ist grundsätzlich uneingeschränkt möglich.
- Gemäß der Nutzen-Kosten-Analyse können nennenswerte CO₂-Emissionen und 2 Mio. Euro an Krankheitskosten pro Jahr eingespart werden sowie eine Senkung der Verkehrsunfälle im Einzugsbereich des Radschnellwegs erreicht werden.
- Es ist kein Interessenkonflikt mit einer möglichen Reaktivierung der Bahnlinie zu erwarten.
- Im Raum Bocholt-Rhede-Borken werden bei voller Verkehrswirksamkeit der Gesamttrasse künftig je nach Teilbereich zwischen 2.000 und 5.000 Fahrradfahrer/innen pro Tag erwartet, weitere Streckenabschnitte weisen eine z.T. deutlich geringere Verkehrswirksamkeit auf.
- Die Gesamtkosten für die Maßnahme einschließlich Planungskosten werden auf rund 42 Mio. Euro (brutto) kalkuliert.

Für den Streckenabschnitt Velen-Coesfeld wurde gesondert eine erweiterte Potenzialerhebung durchgeführt, an der sich der Kreis Coesfeld auch finanziell beteiligt hat. Die Verkehrspotenziale fallen zwar gegenüber der Grundlagenstudie höher aus, dennoch erreichen die Potenziale insgesamt nicht die Größenordnungen der Strecke Isselburg-Velen.

Gleichwohl wird auch weiterhin eine **angemessene Anbindung der Städte Gescher-Hochmoor und Coesfeld** mit Qualitäten für schnellen Radverkehr im Rahmen des Regionale-Projektes angestrebt. Die Regionale Agentur hat diesbezüglich signalisiert, dass auch der Streckenabschnitt von Velen bis Coesfeld in den „A“-Status aufgenommen werden könnte. Im Zuge dessen sollen auch Maßnahmen zur Steigerung des Radverkehrsaufkommens zwischen Velen und Coesfeld mit einem Lückenschluss zur RadBahn Münsterland weiter betrachtet und im Projektdossier aufbereitet werden.“

Modellvorhaben des BMVI zur Daseinsvorsorge und Mobilität im ländlichen Raum

Kreisdirektor Gilbeau teilt mit:

„Im Rahmen des Modellvorhabens „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ suchte das BMVI verschiedene Modellregionen, die ab Januar 2016 innovative Konzepte erarbeiten, mit denen sowohl die Daseinsvorsorge und Nahversorgung als auch die Mobilität in ländlichen Räumen gewährleistet werden können.

Der Kreis Coesfeld hat sich mit Unterstützung der wfc GmbH und dem ZVM - Fachdienst Bus im September für die Teilnahme an dem Modellvorhaben beworben. Das vom Kreis Coesfeld angestrebte Modellvorhaben basiert auf einem Baustein „Dorfzentrum 2.0“.

Ziel des Vorhabens ist es, zunächst einen sog. „Dorfladen 2.0“ einzurichten. Hierbei handelt es sich um einen unternehmerisch getragenen, teilvirtuellen Dorfladen, der Kern eines integrierten Dorfversorgungszentrums werden soll. Als Ort ist hierfür der Hof Schoppmann in Schapdetten denkbar. Die dort ansässige IBP Interkulturelle Begegnungsprojekte e. V. ist als Projektpartner eingebunden und könnte ggf. den Betrieb des Dorfladens bewerkstelligen.

Der Dorfladen 2.0 unterscheidet sich in zwei Punkten von verbreiteten Modellen, wie z. B. genossenschaftlichen Dorfläden: Durch die Kooperation mit einem bestehenden Supermarkt in einem angrenzenden Grund- oder Mittelzentrum ist er auf dauerhafte wirtschaftliche Tragfähigkeit ausgelegt und er fungiert als Vollsortimenter. Die Waren können auch online bestellt und noch am selben Tag vom Hauptstandort herbeigeschafft werden.

Hierfür werden an die örtlichen Gegebenheiten angepasste Geschäftsmodelle und Logistik- und Mobilitätskonzepte entwickelt und im Rahmen einer Stufenlösung die Voraussetzungen für eine Umsetzung geschaffen. In einem zweiten Schritt sollen auch Dienstleistungen, die zur Daseinsvorsorge gerechnet werden können, wie z. B. Gesundheitsangebote, eingebunden und der Dorfladen zu einem Dorfversorgungszentrum erweitert werden.

Für die Logistik wird auf die Nutzung von Verkehren gesetzt, die ohnehin in der Region vorhanden sind. Dazu werden Sozialverbände oder Bürgerbusvereine in die Konzeptentwicklung und die Projekte eingebunden. Das Angebot soll nach einer Anschubfinanzierung aus dem Projekt eigenwirtschaftlich tragfähig erfolgen.

Dieses Modell wird ergänzt durch ein Konzept der Weiterentwicklung des lokalen ÖPNV zur Erreichbarkeit aller, vorwiegend im Mittelzentrum verbleibenden Ziele.

Der Kreis Coesfeld gehört als einziger Kreis in Nordrhein-Westfalen zu den insgesamt 18 ausgewählten Modellregionen. Am 01.12.2015 erhielt der Kreis Coesfeld im Bundesverkehrsministerium von Staatssekretär Rainer Bomba eine Teilnahmeurkunde. Aktuell wird nun bis Anfang Januar der offizielle Förderantrag vorbereitet. Das Projektvolumen umfasst rd. 500.000 €, von denen rd. 350.000 € Fördermittel beantragt werden.“

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 7. Sitzung des
Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und
Kreisentwicklung
am 08.12.2015
TOP 10 öffentlicher Teil

Anfragen der Ausschussmitglieder

Ktabg. Löcken bitte die Verwaltung um einen Bericht zum Themenkomplex Prozessmanagement und Digitalisierung in der nächsten Ausschusssitzung. Vorrangig gehe es ihm nicht um verwaltungsinterne Maßnahmen, wie das von Kreisdirektor Gilbeau angesprochene Dokumentenmanagementsystem, sondern um die elektronische Schnittstelle zwischen der Verwaltung und den Bürgern.

